

Siebente
KAMMERMUSIK

(der I. Serie fünfte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 7. Februar 1891.

MITWIRKENDE:

die Herren Ferruccio B. Busoni (Pianoforte), Brodsky, Becker (Violine),
Nováček, Thümer (Viola) und Klengel (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (G moll, Op. 14). R. VOLKMANN.

I. Allegro con spirito. — II. Andante. — III. Scherzo,
Allegro molto. — IV. Andantino — Allegro
energico.

Sonate für Pianoforte und Violine (E moll, Op. 29).

(Zum ersten Male.) F. B. BUSONI.

I. Allegro deciso. — II. Molto sostenuto. —
III. Allegro molto e deciso.

Quintett für Streichinstrumente (C dur, Op. 29). L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro moderato. — II. Adagio molto espressivo.
— III. Scherzo, Allegro. — IV. Presto.

Concertflügel „Blüthner“.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze Nr. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Einlass 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

*Hoffert
Leipzig*

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quintettes von L. van Beethoven ist zum Preise von 60 Pf.
an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.